

Amperwanderung von Fürstenfeldbruck nach Schöngeising am 09. Juli 2023

Trotz der angesagten 30° versammelten sich in der Früh um 09.30 Uhr 10 Bergler am S-Bahnhof Fürstenfeldbruck. Eigentlich sollte es ja heute nach Saulgrub gehen, aber wegen des Schienenersatzverkehrs haben wir die Tour kurzfristig an die Amper gelegt. Vom Bahnhof weg ging es erst mal auf schön schattigen und guten Wanderwegen Amper aufwärts Richtung Grafrath.

Wir waren sogar ziemlich alleine auf dem Weg. Schon von Anfang an hatten einige den Plan in der Amper auch zu baden – einladend war es jedenfalls.

Kurz vor dem wunderschön hergerichteten Gehöft Zellhof mit eigenem Friedhof und Kapelle mussten wir dann leider aus dem Schatten und in der vollen Sonne marschieren.

Trotzdem interessant, dass hier früher die Römerstrasse von Augsburg nach Salzburg verlaufen ist – wir waren also direkt historisch unterwegs.

Bei den zwei großen Eichen ging es dann noch ein Stück durch hochgewachsenes Gras bis zur ersten Amperbrücke auf die Amperinsel bei Schöngeising.

An der zweiten Brücke zum Ortseingang hin war dann die zumindest teilweise ersehnte Badegelegenheit.

Gleich im Ort konnten wir dann an der historischen ehemaligen Gaststätte „Zum Unter`n Wirt“ beim dortigen Kiosk die innere Erfrischung erlangen.

Den zweiten Teil der Wanderung nach Grafrath durch die Amperschlucht haben wir dann angesichts der sehr sommerlichen Temperaturen bleiben gelassen – die knapp 2 km zur S-Bahnhaltestelle Schöngeising haben auch gereicht.



Schattig entlang der Amper – da hat`s schon a bissl zum Baden gejuckt



Schattenpause am Zellhof

Bei



den zwei Eichen (rund 300 Jahre alt) ging es in die Sonne



Durchs hohe Gras bei rund 32°



Schee wars